

Condor: Riester-Rente mit dynamischem Garantiekonzept

Mit der fondsgebundenen Riester-Rente „Congenial riester garant“ führt Condor die Pluspunkte variable Garantie und attraktives Renditepotenzial in einem Produkt zusammen. Mit der neuen Förder-Rente bedient man nunmehr im Rahmen der Produktgruppe „Congenial mit Garantie“ alle Segmente der Altersvorsorge. Im Vertrieb ist die Riester-Rente seit Juni. Dank seinem dynamischen Wertsicherungskonzept kann das Produkt zur neuen, besonders verbraucherfreundlichen Riester-Generation gezählt werden.



Mit einem dynamischen 3-Topf-Hybrid-Modell bringt Condor frische Farbe in die Absicherung von Vorsorgeprodukten.

Als einer von wenigen Anbietern ermöglicht es Condor, die Garantiehöhe bei „Congenial riester garant“ während der Laufzeit zu verändern; sofern dabei die vorgeschriebene Beitragsgarantie nicht unterschritten wird. Die Anpassung kann entweder eigenständig erfolgen oder über eine automatische Garantieerhöhung. Immer wenn das aktuelle Vertragsguthaben die garantierte Leistung um 25 Prozent übersteigt, erfolgt die erste automatische Erhöhung der Garantie zum Rentenbeginn. Weitere automatische Erhöhungen erfolgen dann bei einer Überschreitung um 50 Prozent, 75 Prozent usw. Unter das jeweils neu erreichte Garantieniveau kann das Kapital bis Rentenbeginn dann nicht mehr

fallen. Dieses Einlogg-Verfahren bietet laut Condor kein anderer Anbieter im deutschen Markt.

■ Garantierte Rechnungsgrundlagen

Dem Riester-Sparer werden die zu Vertragsbeginn geltenden Rechnungsgrundlagen bis zum Rentenbeginn garantiert.

Dieser garantierte Rentenfaktor bestimmt, wie viel Euro Monatsrente der Kunde für jeweils 10.000 Euro Fondsguthaben in jedem Fall als Rente ausgezahlt bekommt. Die Garantie gilt nicht nur für Zulagen und laufende Beiträge, sondern auch für spätere Beitragserhöhungen

und Sonderzahlungen, sofern diese innerhalb der staatlichen Fördergrenzen (2.100 Euro pro Jahr) liegen. Diese Regelung kann derzeit noch als Alleinstellungsmerkmal definiert werden.

■ Verschiebbarer Rentenbeginn

Hinsichtlich der Flexibilität bietet das Produkt ein weites Feld an Möglichkeiten. Beispielsweise kann es für den Kunden relevant werden, den Rentenbeginn während der Laufzeit noch zu verschieben.

Der Tarif erlaubt in der so genannten Verfügungsphase zwischen dem 55. und 85. Lebensjahr die flexible Entscheidung

über den Rentenzahlungsbeginn. Einzige Voraussetzung: Der Kunde muss zum Zeitpunkt des gewählten Rentenbeginns bereits eine gesetzliche Altersrente beziehen.

■ Hohe Flexibilität bei der Beitragszahlung

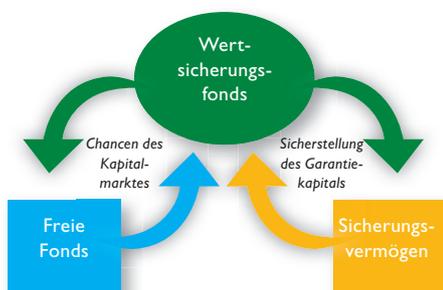
Nicht nur der Rentenbeginn, auch die Beitragszahlung kann flexibel gestaltet werden.

Sonderzahlungen, Beitragserhöhungen, Beitragsfreistellungen und die Wiederaufnahme der Beitragszahlung sind in jedem Fall möglich. Eine Sonderzahlung kann zum Beispiel dann sinnvoll sein, wenn der Kunde seine steuerliche Förderung maximieren möchte. Sie bietet sich auch dann an, wenn der Versicherungsnehmer vorher die Beiträge gesenkt hat und die volle Zulage nun doch noch erhalten möchte. Darüber hinaus kann der Kunde die Zahlung seiner Beiträge variieren. Wenn sich der Eigenbeitrag zum Beispiel aufgrund eines Kindes verringert hat, macht es Sinn, die Beiträge zu reduzieren. Bei Liquiditätsempässen kann der Vertrag beitragsfrei gestellt werden.

■ Vorteil dynamischer Wertsicherungsmechanismus

„Congenial riester garant“ arbeitet mit einem dynamischen 3-Topf-Hybrid, bestehend aus einem Wertsicherungsfonds, freien Fonds und dem Sicherungsvermögen.

Um die gewählte Garantie zu erreichen, wird für jeden Monat zunächst das dafür benötigte Mindestguthaben errechnet. Ein dynamischer Wertsicherungsmechanismus bestimmt dann, wie viel Vertragsguthaben jeweils im Wertsicherungsfonds, in den freien Fonds



oder im konventionellen Sicherungsvermögen investiert werden muss, damit die garantierten Leistungen bei Rentenbeginn in jedem Fall zur Verfügung stehen. Die Verteilung des Kapitals auf die drei „Kapitaltöpfe“ erfolgt jeweils monatlich und vertragsindividuell. Der entscheidende Vorteil dieses Garantiekonzeptes ist, dass das Guthaben des Kunden dadurch bis zu 100 Prozent von den Renditechancen der Kapitalmärkte profitieren kann, obwohl eine garantierte Leistung zugesagt ist.

■ Sicherstellung der Garantie

Um die Garantie sicherzustellen, wird das notwendige Kapital soweit wie möglich in den gewählten Wertsicherungsfonds investiert.

Wertsicherungsfonds sind aktienorientiert und garantieren gleichzeitig, dass innerhalb eines Monats nicht mehr als 20 Prozent Verluste realisiert werden können. Nur wenn ein solcher Verlust dazu führen würde, dass die Garantie gefährdet ist, wird das Kapital des Kunden in das so genannte Sicherungsvermögen der Condor Lebensversicherungs-AG umgeschichtet.

Hier bekommt der Kunde eine garantierte Rendite von 2,25 Prozent und kann zusätzlich von der Überschussbeteiligung profitieren. Nicht für die Garantie benötigtes Kapital wird in freie Fonds investiert.

■ Große Fondsauswahl

Das Fondsuniversum von Condor wurde im März 2010 umfassend ausgebaut. Es steht mit Ausnahme der Target-Click-Funds für „Congenial riester garant“ vollständig zur Verfügung.

Unter anderen finden sich hier ein defensiver Wertsicherungsfonds mit Sachwertstrategie sowie sechs aktiv gemanagte vermögensverwaltende Fonds und drei Dachfonds.

Emerging Markets wie Indien und China und auch Trendssektoren wie Klimawandel, New Energy und Infrastruktur können allokiert werden.

Hinzu kommt alternativ die Wahl aus drei risikodiversifizierten Strategie-Portfolios. Ein Fondswechsel im Rahmen der über 70 Einzelfonds ist innerhalb von nur zwei Kalendertagen möglich.

Statements



Dr. Klaus Math, Vorstand Produkt und Versicherungstechnik, Lebensversicherung von 1871 a. G. (LV 1871)

„Innovative Impulse zum richtigen Zeitpunkt setzen – das hat sich die LV 1871 auf die Fahnen geschrieben. Für RieStar, die fondsgebundene Riester-Rente der LV 1871, gilt das gleich zweifach:

So kann die eXtra-Rente bei krankheitsbedingt verkürzter Lebenserwartung die Riester-Rente erhöhen. Der Gesetzgeber sieht hier einen Verrentungszwang beziehungsweise nur eine begrenzte Kapitalauszahlung vor. Wer bei Renteneintritt schwer krank ist, hat bei herkömmlichen Riester-Renten das Nachsehen. Hier setzt die eXtra-Rente an – sie zahlt eine höhere Rente, falls die Gesundheit nicht mitspielt. Das Prinzip ist einfach und fair.

Und: Bei RieStar gibt es keine vorgeschriebene regelmäßige Beitragszahlung. Je nach finanzieller Situation zahlt der Kunde mal mehr und mal weniger in den Vertrag ein. In der Ansparphase kann er sogar jederzeit eine Zahlpause einlegen – ohne Mahnung. Rechtzeitig vor Jahresende erhält er eine Information, welchen Beitrag er noch leisten muss für die volle staatliche Förderung.

Das alles sind gewichtige Argumente für die Riester-Rente.“



Ansgar Eckert, Bereichsleiter Marketing, WWK Versicherungen

„Mit der fondsgebundenen Riester-Rente WWK Premium FörderRente protect bieten wir im Vergleich zu alten unflexiblen Tarifen eine sehr attraktive Versicherungslösung an. Insbesondere ermöglicht die individuelle Wertsicherungsstrategie auf Basis einer CPPI-Lösung nachhaltige hohe Investitionsquoten von bis zu 100 Prozent in top bewertete Aktienfonds und damit auch höchste Performancechancen.“

Das Produkt wird von den Vertriebspartnern sehr gut angenommen. Seit Verkaufsstart im Oktober 2009 wurden bereits über 15.000 Anträge bei der WWK eingereicht.“